

## **P r o t o k o l l**

### **der Sitzung des Ausschusses für Abfallproblematik am 14. Oktober 2010 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

#### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 18:45 Uhr**

#### **Anwesenheit**

Herr Bleckmann  
Herr Heiden  
Herr Khalil  
Herr Leupold  
Herr Liedtke  
Herr Littmann  
Herr Dr. Meyer  
Herr Schmidt  
Frau Socher  
Herr Tanzmann  
Herr Ziola  
Herr Böttner

#### **Verwaltung**

Herr Kaiser  
Frau Krüger  
Herr Niemeyer

#### **Gäste**

Herr Hoth (GEG)  
Herr Mögling (GEG)

**Tagesordnung:**

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Auswertung der Probeverwiegung der Abfallbehälter
4. Änderung der Müllsatzung  
- Grünschnittentsorgung - Entscheidung der Fraktionen
5. Diskussion der Beschlussvorlage
- 5.1. Offenlegung der Berechnungsgrundlage für die Kosten der Grünschnittabholung 05/362  
**Bündnis 90 / Die Grünen**
6. Informationen der Verwaltung
7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden
9. Bestätigung des Protokolls vom 09.09.2010
10. Schluss der Sitzung

*Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung*

Herr Liedtke eröffnet die Sitzung.

---

*Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung wird bestätigt.

---

*Zu TOP: 3. Auswertung der Probeverwiegung der Abfallbehälter*

Durch die GEG (Herr Hoth) werden die Ergebnisse der zweimal jährlich durchgeführten Probeverwiegungen der Jahre 2009 und 2010 vorgestellt.

---

Im Anschluss erfolgte eine kurze Diskussion zu den einzelnen Behältergrößen sowie das veränderte Verhalten der Bürger bezüglich der Hausmüllentsorgung.

---

*Zu TOP: 4. Änderung der Müllsatzung  
- Grünschnittentsorgung - Entscheidung der Fraktionen*

Herr Liedtke verteilt eine Liste, die zur Abstimmung über die zukünftige Verfahrensweise im Umgang mit dem Grünschnitt dienen soll.

Kritisch wird bemerkt, dass auf dieser Liste nur die Fraktionen benannt sind, es fehlen aber die Wohnungsgesellschaften bzw. Ortsteilvertretungen.

Es wird vorgeschlagen, die Liste um diese Einrichtungen zu erweitern.

Im weiteren Verlauf der Beratung wurden folgende verschiedene Aspekte diskutiert:

- Kann die GEG andere Preise für die Grünschnittentsorgung anbieten?. – nein -
- Was kann man machen, um die Preise eventuell zu verändern?
- Ein Beschlussvorschlag über die zukünftige Verfahrensweise mit dem Grünschnitt sollte möglichst im November oder Dezember 2010 der Bürgerschaft vorgelegt werden.

Frau Socher ist der Auffassung, dass noch einmal eine Prüfung notwendig wird. Sie hat mit den Wohnungsgesellschaften gesprochen. Es ist abzuchecken, wie sich jetzt der kostenlose Grünschnitt mit den gewichtsabhängigen Mülltonnen verträgt.

Herr Kaiser wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die neue Abfallgebührensatzung erst in der Februarsitzung der Bürgerschaft abschließend beraten und dann rückwirkend gelten soll.

---

*Zu TOP: 5. Diskussion der Beschlussvorlage*

---

*Zu TOP: 5.1. Offenlegung der Berechnungsgrundlage für die Kosten der Grünschnittabholung*

Herr Niemeyer wies darauf hin, dass die Berechnungsgrundlage für die Kosten des Grünschnittes nicht offengelegt werden braucht, da sie Bestandteil der im November 2009 beschlossenen Abfallgebührensatzung für das Jahr 2010 ist (Anlage 3).

Herr Leupold kann bei Bedarf diese in der Umweltschutzabteilung einsehen.

Herr Liedtke verlässt die Sitzung – Herr Leupold übernimmt die Leitung

---

*Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung*

- keine

---

*Zu TOP: 7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder*

- keine

---

*Zu TOP: 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden*

- keine

---

*Zu TOP: 9. Bestätigung des Protokolls vom 09.09.2010*

Das Protokoll wird bestätigt mit dem Hinweis, dass Herr Littmann an der Sitzung teilgenommen hat.

---

*Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung*

18:45 Uhr

---

gez. Jürgen Liedtke  
Ausschussvorsitzender

gez. H. Niemeyer  
für das Protokoll